

## **Liebe Tourengerin, lieber Tourenger!**

Meine Erfahrungen in den letzten Jahren sowie intensive Diskussionen in Medien und zwischen den Seilbahnbetreibern veranlassen mich so wie in den Vorjahren, Ihnen/dir (ich bleib' künftig beim „du“) auf diesem Wege meine Gedanken, meine Bitten, aber auch meine Warnungen mitzuteilen.

Die Bergbahnen Oberperfuss GmbH ist seit dem Jahre 2004 zu 100% im Eigentum der Gemeinde Oberperfuss. Die völlig veralteten & teils desolaten Anlagen wurden damals vom Masseverwalter übernommen, nachdem es dem Masseverwalter trotz mehrfachen Versuchen nicht gelang, die Anlage innerhalb des Konkursverfahrens zu verkaufen.

Seit diesem Zeitpunkt wurden mehr als 7,5 Millionen Euro in die Beschneiungsanlage & neue Aufstiegshilfen investiert, der weit überwiegende Teil davon wurde vom Eigentümer – der Gemeinde Oberperfuss sowie der Bergbahnen Oberperfuss GmbH aufgebracht!

Dass das bekannte Familienschigebiet in unmittelbarer Nähe Innsbrucks „gerettet“ und weitergeführt wurde - und hoffentlich auch wird - kommt natürlich uns Oberperfer/innen zugute, aber mehr als zwei Drittel unserer Gäste kommen aus den umliegenden Gemeinden und dem Großraum von Innsbruck.

Alle Gäste unseres Schigebietes helfen uns, zumindest den operativen Tagesbetrieb ausgeglichen zu bilanzieren: Schifahrer, Rodler und natürlich auch Tourenger, die unsere Liftanlagen benutzen - z. B. Fahrt mit der Gondelbahn bis nach Stigleith (per Einzelticket oder mit FTT-Verbundkarte).

***Alle Tourenger, die keine unserer Liftanlagen, aber die von uns zur Verfügung gestellte Infrastruktur benutzen, bitte ich nachdrücklich, auch einen kleinen Beitrag für die weitere Aufrechterhaltung unseres Familienschigebietes zu leisten:***

*Die „Parkplatzgebühr“ ist nur ein geringes Entgelt dafür, dass ...*

1. du einen privaten Parkplatz nutzen darfst, der geräumt, gestreut und beaufsichtigt werden muss – die Pachtkosten sowie Instandhaltung betragen pro Jahr ca. **16.000,- €**
2. ca. 30 im Privateigentum stehende Grundparzellen als Schipiste benutzen darfst, für die die Bergbahnen Oberperfuss GmbH jährlich **mehr als 30.000,- €** an die jeweiligen Eigentümer bezahlt!
3. diese Grundparzellen von dir nicht in „nacktem“ Zustand genützt werden, sondern mit Kunstschnee beschneit, präpariert und gesichert sind. **Tourengerabend bitte ausschließlich Montagabend!**
4. dir auch weitere Infrastruktur (offene WC-Anlagen u. a.) zur Verfügung stehen.



Die Bergbahnen Oberperfuss GmbH bietet einen separaten Parkplatz für Tourengerher zu ermäßigter Gebühr an: Der westlich, Richtung Ranggen gelegene Parkplatz ist ca. 250 m von unserer Talstation entfernt, die (dort ermäßigte) Gebühr für den Parkplatz, für die Benützung der präparierten Piste etc. beträgt 4,- €. Ich denke, das ist ein faires Angebot von unserer Seite an alle Tourengerher/innen?

Ich bitte dich, möglichst diesen Parkplatz zu nutzen und diesen Beitrag mittels Parkgebühr auch (freiwillig) zu bezahlen! Die Parkgebühr für den Parkplatz unmittelbar an der Talstation beträgt 6,- €.

### Anmerkung 1 - ein wirklich dringendes Anliegen:



Ab der Wintersaison 2015/16 stehen unsere Schipisten für die Tourengerher am Abend

**ausschließlich am Montag (18.00 – 22.00 Uhr)**

zur Verfügung! An allen anderen Tagen sind sämtliche Pisten ab 17.00 Uhr für Tourengerher gesperrt! Es wurde heuer weitere für die Pistenpräparierung mittels Seilwinde notwendige Ankerpunkte gesetzt - das Seil misst mehr als 1 km! **Das ist wirklich lebensgefährlich** - du hast an vielen Stellen keine Möglichkeit, das Pistengerät wahrzunehmen (vgl. Vorfälle in diesem Winter im Unterland)!

**Selbstverständlich ist der Parkplatz auch am Abend gebührenpflichtig!**

### Anmerkung 2 - Parkberechtigung für Inhaber des Freizeitticket Tirol

Das FTT berechtigt zur freien Benützung sämtlicher Liftanlagen aller FTT-Partner, der Schwimmbäder und sonstigen Einrichtungen. Die Benützung des Parkplatzes ist ausschließlich für Liftbenützer gebührenfrei – vgl. Hinweisschilder!

Ich bedanke mich herzlich dafür, dass du diese Information bis zum Ende gelesen hast – auf Zustimmung und Verständnis hofft

Hubert Deutschmann  
Geschäftsführer